



*Corvus corax*



Felix Gerzer

im Rahmen des Schülerpraktikums 2017



## Einleitung:

Die in den Volieren lebenden Raben haben verschiedene Parasiten. Es ist wichtig diese zu bestimmen, damit ihnen die optimale Dosis an Medikamenten verabreicht werden kann. Vom 18.07 bis zum 25.07.2017 wurde von 11 verschiedenen Kolkrahen, die im Wildpark Grünau und bei der KLF gehalten werden, jeweils eine Kotprobe gesammelt.

## Methoden:

Die Kotproben wurden in einen Sammelbehälter gegeben und bei 4°C aufbewahrt. Anschließend abgewogen, mit einer gesättigten Salzlösung – mit Hilfe eines Mörsers – homogenisiert und durch ein Sieb geschüttet. Zunächst wurden sie mit einer Pipette in einen McMaster Slide Objektträger gefüllt und schlussendlich bestimmt und abgezählt.



### Raillietina:

Cestoden

Verursacht:

- Durchfall
- Starke Abmagerung
- Anämie (Hämoglobinmangel)
- Darmblutungen



### Syngamus trachea:

Nematoden

Verursacht:

- Husten
- Kopfschütteln
- Geronnenes Blut im Schnabel
- Dyspnoe (erschwerzte Atemtätigkeit)



### Capillaria:

Nematoden

Verursacht:

- Regurgitation (Erbrechen)
- Durchfall
- Dysphagie (Schluckstörung)
- Anorexie (Magersucht)
- Kachexie (starke Abmagerung)



### Coccidia (Eimeria / Isospora):

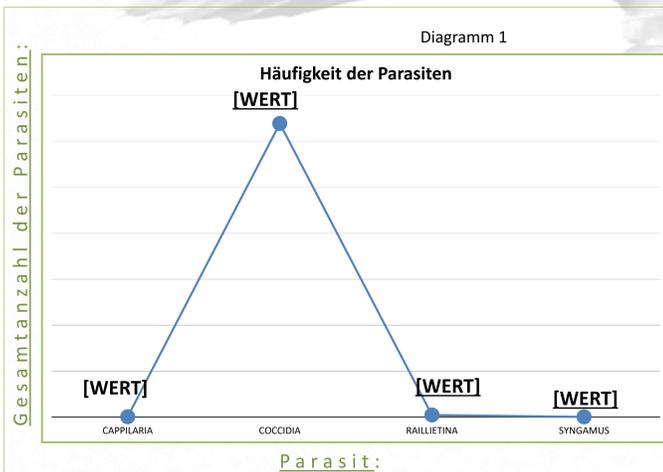
Protozoen

Verursacht:

- Schleimiger und blutiger Durchfall
- Aufgeplustertes Federkleid
- Inappetenz (kein Nahrungsverlangen)
- Sensorische Deprivation

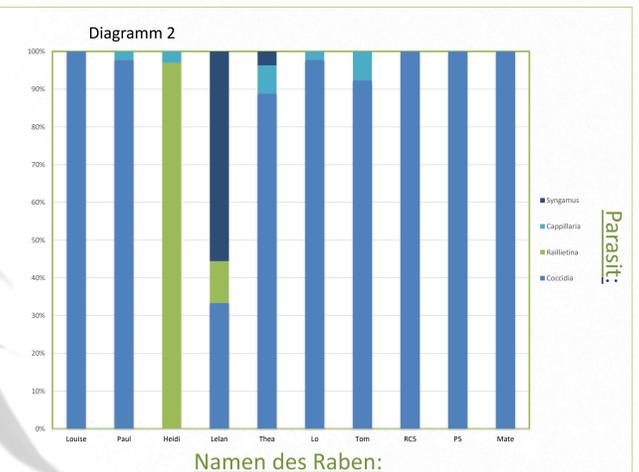


## Ergebnisse:



**Diagramm 1:** Gezeigt wird die Häufigkeit jener Parasiten, die bei den Raben in den Volieren vorkommen.

**Diagramm 2:** Es wird der genaue Befall von Parasiten, bei jedem einzelnen Raben gezeigt.



## Fazit:

Im Großen und Ganzen kann an Hand der Ergebnisse gezeigt werden, dass *Coccidien* am häufigsten vorkommen. Diagramm 2 zeigt, dass ein Kolkrahe (Heidi f.) einen starken Befall von *Raillietina* hatte und als einzige keine *Coccidien* hatte. *Capillaria* war öfters in kleineren Mengen zu sehen. *Syngamus* war nur zwei mal vertreten, allerdings wurde bei einem der Kolkrahen (Lelan f.) ein massiver Befall von *Syngamus* nachgewiesen. Die Ergebnisse meiner Studie stimmen mit dem durchschnittlichen Muster von Parasiten bei Raben überein.

## Danksagung:

Ein herzliches Dankeschön an D. Frigerio, J. Hemetsberger, T. Schaer, V. Pühringer-Sturmayer, M. C. Loretto, K. Beck und K. Buchegger für die tatkräftige Unterstützung.

